

Die HAK hilft mit 19 Kisten gegen Armut

Die Schule nahm am Hilfsprojekt „Kilo gegen Armut“ der youngCaritas teil. S.2/3

BEZIRKSBLÄTTER NIEDERÖSTERREICH • 11./12. JÄNNER 2023

MEINBEZIRK.AT/BRUCK-AN-DER-LEITHA

HAK sammelt für 'Kilo gegen Armut'

Die Schüler der „bebruck“ setzen ein Zeichen im Kampf gegen Armut und unterstützen die youngCaritas.

VON CHRISTINA MICHALKA

BRUCK/LEITHA. Eine gesunde, warme Mahlzeit oder ein beheiztes Zuhause können sich viele Menschen in diesem Winter nicht mehr leisten. Um genau diese Menschen im kalten Winter zu unterstützen, nahmen die Jugendlichen der Handelsakademie „bebruck“ am Hilfsprojekt „Kilo gegen Armut“ der youngCaritas teil.

Projekt im Ethik-Unterricht
 Im Jahr 2021 lebten in Österreich 14,7 Prozent der Personen in Armutsgefährdung. Schlechtere Bildungschancen,

häufigere Krankheit oder die eingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind die Folgen für diese Menschen. Im Sinne des Weihnachtsgedankens hatte die Schulgemeinschaft der bebruck die Idee, an der Schule eine Sammelaktion für bedürftige Menschen zu starten. Im Jahr 2022 hat die bebruck die Aktion „Kilo gegen Armut“ von youngCaritas unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler erstellten mit Lehrerin Sandra Brunäcker im Ethik-Unterricht Plakate und Informationszettel.

Spenden in die Box

Die Jugendlichen organisierten Schachteln, welche sie in den Klassenräumen aufstellten. Somit konnte jeder seinen Beitrag anonym hineinlegen. Die Aktion erfolgte auf freiwilliger Basis.

Während der Spendenwoche sammelten sich zahlreiche Artikel des täglichen Bedarfs in den Schachteln an, etwa Konservendosen, haltbare Lebensmittel, Kosmetik- und Hygieneartikel. Kurz vor Weihnachten holten die Mitarbeiter der Organisation die zahlreichen mit Sachspenden gefüllten Schachteln ab.

Hilfsaktionen für Zukunft
 Schulleiterin Birgit Raab-Pfisterer freut sich sehr über



„Vielen Dank für diese schöne Idee und die Organisation der Sammelaktion.“

Foto: bebruck

BIRGIT RAAB-PFISTERER
 SCHULLEITERIN

den Erfolg dieser Aktion und betont: „Vielen Dank an unsere Schülerinnen und Schü-

ler für diese schöne Idee und die Organisation der Sammelaktion. Auch allen Eltern, Schülern, Schülerinnen und Lehrkräften, die mit ihren Sachspenden diese Aktion unterstützt haben, gebührt herzlicher Dank.“ Die bebruck wird nun jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit eine karitative Sammelaktion durchführen, um die gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und den Jugendlichen als Vorbild voranzugehen.

ARMUT IN Ö

Die Armutsgefährdungsschwelle lag 2021 bei einem Nettoäquivalenzeinkommen von 1.371 Euro für einen Einpersonenhaushalt und von 2.880 Euro bei einem Vierpersonenhaushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern (Statistik Austria).



Toni Le, Madeleine Lorenz, Anna-Maria Schäfer, Vrenezi Mukim und Lehrerin Sandra Brunäcker übergaben 19 Schachteln an die Caritas. Foto: bebruck

„KILO GEGEN ARMUT“

Nähere Infos zur Aktion auf meinbezirk.at/bruck-an-der-leitha



Foto: bebruck